



Amtliche Mitteilung  
An einen Haushalt  
Postentgelt bar bezahlt



## Gemeinde Dietach

Nr. 4 vom 1. März 2005

# Mitteilungsblatt

## Kabarett in Dietach

Freitag, 11.03.2005, 19.30 Uhr,  
Gasthaus Wirt im Feld

### "Amaretto Flirt"

Katharina Stemberger und Martin Müller-Reisinger schütteln den Cocktail aus Gedichten, Texten, Zitaten und Liedern mit Herz und pfiffiger Interpretation, musikalisch beflügelt von Thomas Kerbl am Klavier. Zusammenstellung: Marianne Vejtisek.

Es beginnt mit einem Flirt: Blicke funkeln, Schmetterlinge tanzen, Worte brillieren. Und dann geht es weiter! Gott Sei Dank? Leider? Liebe, Lust und Leidenschaft. Die Liebe ist ein seltsames Spiel. Was ist so schön an der Liebe? Die Liebe ist ein Gustopreis des Lebens. Let's fall in Love. It's all over Baby...

Ein Cocktail für alle, die gerne flirten und lieben.

Karten erhalten Sie bei den örtlichen Banken, im Gasthaus Schweinschwaller, in der Bücherei, am Gemeindeamt und an der Abendkasse

**KABARETT  
in  
DIETACH**

**Katharina Stemberger  
und  
Martin Müller-Reisinger  
"Amaretto Flirt"**

Bayrisches Bier  
und Brötchen

Freitag, 11.03.2005  
Wirt im Feld, 19:30 Uhr  
Eintritt: €12,-

# Aktuelles aus der Gemeinderatssitzung vom 17. Februar 2005

Gemeindevorstand Friedrich Rodlmayr hat sein Gemeinderats-Mandat zurückgelegt. Bei der Nachwahl durch die SPÖ Fraktion wurde Stephan Preiß zum Gemeindevorstand gewählt. Als Gemeinderat rückt Franz Zöchlinger nach.

Der Rechnungsabschluss 2004 wurde einstimmig beschlossen. Im ordentlichen Gemeinde-Haushalt betragen die Einnahmen 3.762.794,32 Euro und die Ausgaben 3.153.776,17 Euro, sodass ein Überschuss von 609.018,15 Euro bleibt.

Dieser hohe Überschuss ist auf die Rückführungen von Vorfinanzierungen aus dem AOH und die sehr maßvolle Finanzpolitik zurückzuführen.

Außerdem sind sehr gute, gemeindeeigenen Einnahmen, vor allem aus der Kommunalsteuer unserer Betriebe und der Grundsteuer B (Gewerbe- und Wohnbaugrundstücke) zu verzeichnen. Dietach ist die einzige Gemeinde im Bezirk, die mehr gemeindeeigene Einnahmen hat, als sie auf Grund der Bevölkerungszahl an Bundes-Ertragsanteilen bekommt.

Da die Gemeinde auch keine normalverzinslichen Schulden hat, sondern nur niedrigverzinsliche Darlehen, (für Kanal- und Wasserleitungsbau) ist auch der Zinsendienst gering.

Der außerordentliche Haushalt weist Einnahmen in der Höhe von 1.962.066,08 Euro und Ausgaben von 1.424.921,55 Euro auf, sodass sich ein Überschuss von 537.144,53 Euro ergibt.

Dieser Überschuss ergibt sich aus noch nicht getätigten Ausgaben (zB. Ankauf Tanklöschfahrzeug), noch nicht begonnenen bzw. fertiggestellten oder fertig abgerechneten Bauvorhaben (zB. Feuerwehrhaus, Mehrzweckhalle, Straßen- und Gehsteigbau, Notwasserversorgung, Ortsplatz-

gestaltungen, Kanalbau, Straßenbeleuchtungen, usw.)

Damit die geplanten Bauvorhaben wie Feuerwehrhaus und Mehrzweckhalle begonnen werden können, braucht die Gemeinde von der Gemeindeabteilung des Landes die §-86 Genehmigung. Diese wird erst erteilt, wenn der tatsächliche Bedarf, die Finanzierung und der Bauplatz nachgewiesen werden kann.

Da als Standort das Trainingsfeld des Fußballplatzes vorgesehen ist, muss zuerst eine zusätzliche Trainingsmöglichkeit für die Sportunion geschaffen werden. Derzeit wird eine Gesamtplanung erstellt.

Das Konzept soll neben dem Feuerwehrhaus und der Mehrzweckhalle eine Asphaltsporthalle mit Überdachung, optimale Fußballplätze mit genügend Trainingsmöglichkeiten auch für die vielen Nachwuchsmannschaften, die Sanierung des Sportheimes, eine Flutlichtanlage und überdachte Tribünen beinhalten.

Weitere Tagesordnungspunkte waren der Betreuungsvertrag mit dem Roten Kreuz für das Betreubare Wohnen und Richtlinien für die Vergabe der betreubaren Wohnungen.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt für unsere Sicherheit ist der Ankauf des neuen Tanklöschfahrzeuges TLF 4000 von der Fa Rosenbauer.

Dieses MAN Fahrzeug aus Steyr mit 4000 L Löschwasser und modernster Ausrüstung kostet 276.000,- Euro. Die Finanzierung teilen sich die Gemeinde, der Landesfeuerwehrverband und die Gemeindeabteilung (LR Stockinger). Die Feuerwehr selbst finanziert besondere, vom Land nicht geförderte Teile der Ausstattung. Die Lieferzeit beträgt ca. 9 Monate.

## Beförderung



Auf Grund des Beschlusses des Gemeindevorstandes wurde dem Leiter der Bauabteilung, Hermann Neustifter, mit 1. Jänner 2005 der Titel „Amtsrat des Gemeindedienstes“ verliehen.

Wir gratulieren herzlich!!!

---

## Die Dietacher Jagd wurde wieder neu vergeben

In der Sitzung des Jagdausschusses am 16. Februar 2005 wurde die am 16. November 2004 öffentlich ausgeschriebene Genossenschaftsjagd neu vergeben. Der Jagdpacht beträgt jährlich 1.600 kg Rehfleisch zum amtlichen Listenpreis, aber mindestens 5.200,- Euro, die an die Grundbesitzer ausbezahlt werden.

Die Ausschreibung hat die bisherige Jagdgenossenschaft Dietach angenommen.

Sie besteht wieder aus Jagdleiter Josef Brandner, den Genossenschaftlern Hans Brandner, Franz Ganglbauer, Reinhard Kram, Steffi Mayr, Karl Leeber, Franz Postlbauer, Walter Winklerebner und Hermann Zehetner. Die Revierenteilung wurde einvernehmlich geregelt.

---

## Die Umfahrungsbaustelle

Über hundert Interessierte kamen über Einladung des Bürgermeisters zum Umfahrungs-Info-Abend am 22. Februar 2005.

Bauleiter Johannes Koplér von der ARGE STRABAG – Bernegger erklärte an Hand von Plänen die Ausführung und den Zeitplan dieser großen Baustelle.

(weiter nächste Seite)

Voll Freude blicken wir auf ein erfolgreiches Geschäftsmonat zurück. Wir möchten dennoch nochmals alle Dietacherinnen und Dietacher einladen von diesem tollen Nahversorgungsangebot Gebrauch zu machen.



Frau Hiesmair und Frau Hinterleitner sind sehr engagiert und bemüht alle Kundenwünsche zu erfüllen.

Zudem möchte ich mich bei allen Firmen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass die Eröffnung reibungslos funktionierte.

**„Fahr nicht fort, kauf im Ort“  
soll unser aller Slogan sein !!!**

Peter Gilly

Umfahrungsbaustelle - Fortsetzung

Bis Ende August 2005 soll der Kreisverkehr bei der Abzweigung zur Nordspange fertig sein.

Die Brücke beim Braunsberger Verwaltungsgebäude wird ab Mai 2005 befahrbar.

Nacheinander werden auch die drei Grünbrücken errichtet, wobei man mit ca. 4 Monaten Bauzeit für jeden dieser 80 m langen Tunnels rechnet.

Vor allem der Bau der mittleren Grünbrücke bei der Thann-Landesstrasse wird durch die Fahrbahn-Umleitung entsprechende Verkehrsbehinderungen mit sich bringen.

Die Volksschüler aus Dietachdorf werden in dieser Zeit vom Schulbus auf Gemeindegeldern mitgenommen.

Diese kleine Umleitung muss immer gut befahrbar sein und bei entsprechender Notwendigkeit auch asphaltiert werden. Allerdings gibt es erst Anfang April ein Asphaltmischgut.

Das gleiche gilt auch für den Baustellenbereich bei der Einmündung der Kaiblingerstrasse in die B309. Die Firma Bernegger versprach, alle Baustellenbereiche besser zu beschildern und die provisorischen Fahrbahndecken in gutem Zustand zu halten.

Die Verschmutzungen auf den Straßen sollten auch noch besser beseitigt werden und die Firma Bernegger hofft, dass bis Ende Sommer 2005 der größte Teil der Aushubarbeiten fertig ist.

Die Reinigung der Hausfassaden und Gartenzäune wird im Frühjahr 2006 näher verhandelt.

Bei Problemen rund um die Baustelle oder für weitere Informationen rufen Sie am Gemeindeamt oder direkt bei der ARGE Strabag - Bernegger an (07252/38286-15, Hr. Koplner)

Die gesamte Umfahrung soll bis Ende Juni 2006 befahrbar sein.

**Bürgermeister Sprechstunde:**  
telefonische Terminvereinbarung  
07252/38001 oder 0676/7011711

## Siedlerverein Dietach



Einladung zur

### Jahres- hauptversammlung 2005

**Freitag 18. März 2005, 19.00 Uhr, Gasthaus Resch**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte Obmann
4. Kassabericht
5. Bericht Kassakontrolle
6. Grußworte der Ehrengäste
7. Allfälliges
8. Referat von Hrn. Pürstinger  
über die Vereinsstatuten und über den Geräteverleih

Der Vorstand des Siedlervereines freut sich auf Ihr Kommen!

## Einschreibung

für das Kindergartenjahr 2005/2006

Die Anmeldung und Einschreibung der Kinder wird am

**Donnerstag, 14. April 2005 und  
Freitag, 15. April 2005  
jeweils von 14.00 bis 15.30 Uhr**

bei der Kindergartenleiterin Ingrid Bollok entgegengenommen.

Zur Einschreibung soll das Kind mitgenommen werden, damit ein erster Kontakt mit den Kindergärtnerinnen bzw. dem Kindergarten hergestellt werden kann. Das Mindestalter für den Besuch des Kindergartens beträgt 3 Jahre.

Folgende Personaldokumente sind mitzubringen:

Geburtsurkunde und Taufschein des Kindes

Die Kindergartenleitung

## Ferial- und Nebenjobbörse 2005

Das JugendService des Landes OÖ organisiert wieder eine Ferial- und Nebenjobbörse für Jugendliche in Oberösterreich.

Das gesamte Stellenangebot ist unter [www.jugendservice.at](http://www.jugendservice.at) zugänglich.

Sämtliche Jobangebote können auch über die Regionalstellen persönlich oder telefonisch abgefragt werden.

JugendService Steyr:  
Pfarrgasse 6, Steyr  
Dienstag u. Donnerstag  
14.00 bis 17.00 Uhr  
Tel.: 07252/1799  
email: [jugendservice.Steyr@ooe.gv.at](mailto:jugendservice.Steyr@ooe.gv.at)

Impressum:  
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:  
Gemeindeamt Dietach, Kirchenplatz 6, 4407 Dietach

## Schülereinschreibung

für die Aufnahme in die Volksschule Dietach für das Schuljahr 2005/2006

### I. Allgemeine Schulpflicht

Kinder, die sich in Österreich dauernd aufhalten, werden mit dem auf die Vollendung des 6. Lebensjahres folgenden 1. September schulpflichtig.

### II. Schülereinschreibung

An der Volksschule Dietach findet die Schülereinschreibung am

**Mittwoch, 16. März 2005 und  
Donnerstag, 17. März 2005  
jeweils von 14.00 bis 16.30 Uhr**

statt.

Die schulpflichtig gewordenen Kinder sind von ihren Eltern oder sonstigen Erziehungsberechtigten zur Schülereinschreibung bei jener Volksschule anzumelden, die sie besuchen sollen. Hierbei sind die Kinder nach Möglichkeit persönlich vorzustellen.

Zur Schülereinschreibung sind folgende Personaldokumente mitzubringen:

a) Die Geburtsurkunde des Kindes bzw. eine beglaubigte Abschrift aus dem Geburtenbuch

b) bei Namensänderung des Kindes entsprechende Dokumente

c) Impfnachweise und

d) der ausgefüllte Aufnahmebogen  
Das Religionsbekenntnis ist glaubhaft zu machen.

### III. Vorzeitige Aufnahme

Kinder, die zwischen dem 1. September und dem 31. Dezember das 6. Lebensjahr vollenden, sind über schriftlichen Antrag ihrer Eltern oder sonstigen Erziehungsberechtigten zum Anfang des Schuljahres in die erste Schulstufe aufzunehmen, wenn sie schulreif sind.

Der Antrag ist innerhalb der Frist für die Schülereinschreibung (1. bis 31. März) beim Leiter der Volksschule, die das Kind besuchen soll, schriftlich einzubringen. Das Kind ist zur Feststellung der Schulreife dem Schulleiter persönlich vorzustellen. Die unter Pkt. II angeführten Personaldokumente sind mitzubringen; das Religionsbekenntnis ist glaubhaft zu machen.

## Aktion Frühlingserwachen mit der Oö. Familienkarte

Rechtzeitig zum Frühlingsbeginn wird Anfang April 2005 ein ganz besonderes Highlight für Oö. Familien angeboten:

Im Wildpark Altenfelden, dem Tierpark Stadt Haag und dem Tiergarten und Reiterhof Walding bezahlt am 2. und 3. April 2005 - bei Vorlage der Oö. Familienkarte - nur ein Erwachsener das Eintrittsticket, die restlichen Familienmitglieder bekommen es kostenlos.

Tiergarten und Reiterhof Walding  
Öffnungszeiten: 9.00 - 19.00 Uhr,  
Sa., So., Feiertage:  
ab 10.00 Uhr: Ponyreiten  
ab 15.00 - 16.00 Uhr: Kamelreiten  
Tel.: 07234/82759

Wildpark Altenfeld  
Öffnungszeiten: 9.00 - 17.00 Uhr,  
Tel.: 07272/5590

Tierpark Stadt Haag  
Öffnungszeiten: 9.00 - 16.00 Uhr,  
Tel. 07434/45408-1



Anträge für die Oö. Familienkarte liegen am Gemeindeamt auf.

# Impfaktion Frühjahr 2005

## Schutzimpfungen gegen Polio-Diphtherie-Tetanus und Zeckenschutzimpfung

Der öffentliche Gesundheitsdienst führt im Frühjahr 2005 wieder die Impfaktion in den Gemeinden durch.

In Dietach sind die Impftermine am

**Montag, 07. März 2005**  
**Donnerstag, 07. April 2005**  
jeweils von 14.30 - 15.30 Uhr  
**Gemeinde, Mutterberatung**

festgesetzt.

Folgende Schutzimpfungen werden durchgeführt.

### 1) Diphtherie, Tetanus, Pertussis (Keuchhusten) und Polio Schutzimpfung an Erwachsene

Der Oberste Sanitätsrat empfiehlt im Allg. Impfkalender für Erwachsene: „Zur Aufrechterhaltung des Impfschutzes sollen die Impfungen gegen Diphtherie und Tetanus unbedingt - aber auch diejenigen gegen Kinderlähmung und Keuchhusten - alle 10 Jahre wiederholt werden. Nach dem 60. Lebensjahr sollte die Auffrischung gegen Diphtherie, Tetanus und Keuchhusten alle 5 Jahre erfolgen.“

#### Kosten:

Für Personen ab dem 19. Lebensjahr ist diese Impfung kostenpflichtig.

*Polio:* Grundimmunisierung und Auffrischung €6,- je Impfung

*Diphtherie und Tetanus:* Grundimmunisierung und Auffrischung €3,- je Impfung.

*Diphtherie, Tetanus und Polio als Auffrischungsimpfung* (alle 3 Komponenten in einer Impfung): €8,- Regiebeitrag. Eine Auffrischungsimpfung gegen Diphtherie, Tetanus, Polio und Keuchhusten kostete €25,-

### 2) Zeckenschutzimpfung

Geimpft werden

a) Personen ab dem 1. Lebensjahr

b) Personen zur 3. Teilimpfung, die im Vorjahr die ersten beiden Teilimpfungen absolviert haben

c) Personen zur 1. Auffrischungsimpfung nach 3 Jahren

d) Personen, die eine Auffrischungsimpfung nach der Grundimmunisierung erhalten haben und das 60. Lebensjahr noch nicht überschritten haben, sollen die weiteren Auffrischungsimpfungen in 5-Jahresabständen erhalten.

e) Personen, die das 60. Lebensjahr überschritten haben, sollen die Auffrischungsimpfungen in 3-Jahresintervallen erhalten.

f) Personen, bei denen die 2. Impfung der Grundimmunisierung oder eine Auffrischungsimpfung nicht länger als acht Jahre zurück liegt.

Impfkosten pro Teil- bzw. Auffrischungsimpfung:

Eine Teilimpfung kostet für Personen ab dem 16. Lebensjahr €15,10.

Für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 15. Lebensjahr sind €11,50 zu bezahlen und für Jugendliche zwischen 15. und 16. Lebensjahr kostet die Impfung €13,20.

Ab dem dritten und allen weiteren unversorgten Kindern sind €3,60 zu entrichten.

Die Bezahlung kann bar bei der Impfung erfolgen.

#### **Eine Anmeldung zu den Impfungen bei der Gemeinde ist nicht mehr erforderlich.**

Im Falle einer akuten Erkrankung oder Verhinderung an den angegebenen Terminen ist ein Nachholen der Impfungen zum nächstmöglichen Zeitpunkt empfohlen und während des ganzen Jahres bei der Bezirkshauptmannschaft Steyr-Land nach telefonischer Voranmeldung möglich.

Für Anfragen und Auskünfte bzw. Bereinigung von Unklarheiten wird schon vor der Impfung um Kontaktaufnahme mit der Sanitätsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Steyr-Land, Tel. (07252)52361-531 ersucht.

## Gesundheitstag der Gemeinde Dietach

Am Samstag, 23. April 2005 hält die Gemeinde Dietach einen Gesundheitstag ab.

Viele interessante Aktivitäten werden geplant. Das genaue Programm erscheint rechtzeitig.

## Geburtsvorbereitungskurs

Termin: Jeden Dienstag ab 29. März - 3. Mai 2005

2. Kurstermin: ab 10. Mai - 14. Juni 2005

6 Abende zu je 2 Stunden von 18.00-20.00 Uhr im Kindergarten der Marktgemeinde Wolforn

Kursinhalte: Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett, Stillen, Entspannung und Atmung

3 Partnerabende

Besichtigung der Geburtenstation Steyr und der Kreißzimmer des LKH Steyr

Kursleitung: Hebamme Birgit Staudecker

Kosten: €95,—

Anmeldung u. Information: Marktgemeinde Wolforn

## Babymassage

Termin: Sobald genügend interessierte Personen zum Kurs angemeldet sind werden Sie zwecks Terminfestlegung verständigt.

Kursort: Im Vereinsraum der Marktgemeinde Wolforn

5 Vormittage zu je 1,5 Stunden von 9.30-11.00 Uhr

Für Säuglinge im Alter von ca. 2 bis 8 Monaten

Kursleitung: Hebamme Birgit Nimmervoll

Kosten: €50,—

Babymassage ist eine besondere Art dem Baby Wärme, Nähe, Zuwendung und Liebe zu geben.

Anmeldung und nähere Informationen für Kursteilnehmer:

Marktgemeinde Wolforn, Frau Grubits, Tel. 07253/8255DW20

## Weg mit dem Fleck

**Für fast jeden Fleck gilt:** Am besten sofort behandeln - keinesfalls ein-trocknen lassen. Den Fleck vorsichtig abtupfen, niemals reiben. Als erste Hilfe eignet sich auch das Betupfen mit Waschmittellösung.

**Wichtig:** Um Bleichflecken zu vermeiden, achten Sie bei der Fleckenbehandlung auf die Wahl des Waschmittels. Für Buntes nur Colorwaschmittel verwenden, für farbechte und weiße Textilien kann Vollwaschmittel verwendet werden. Flüssigwaschmittel können direkt auf den Fleck aufgetragen werden, Pulverwaschmittel vor der Verwendung erst in Wasser auflösen. Grundsätzlich sollten Textilien nach der Fleckvorbehandlung umgehend gewaschen werden.

**Doch Fleck ist nicht gleich Fleck.** Manche sind besonders hartnäckig und benötigen eine Spezialbehandlung. Bei den Verfleckungen unterscheidet man bleichbare Verschmutzungen, enzymatisch entfernbare Verfleckungen, Fettflecken, salzhaltige Flecken und Flecken, die mit Lösungsmittel entfernt werden können.

Die Entfernung von **Fettflecken** und **salzhaltigen Flecken** wurde im letzten Mitteilungsblatt beschrieben.

**Bleichbare Verschmutzungen:** Flecken wie Gras, Blütenstaub, Obst, Kaffee, Tee oder Rotwein  
Auf färbigen Textilien am besten farbechte Bleichmittel verwenden.  
Diese Produkte gibt es in flüssiger Form oder als Pulver. Neu sind Oxi-Produkte. Diese Aktiv-Sauerstoff-Bleichmittel sind besonders wirksam gegen bleichbare Flecken. Bei Weißwäsche: Vollwaschmittel gemäß Dosierung für stärker verschmutzte Wäsche und Waschkraftverstärker einsetzen.

*Tipp: Damit sich der Blütenstaub nicht im Gewebe absetzt, zuerst soviel wie möglich durch Ausklopfen oder Absaugen entfernen.*

**Enzymatisch entfernbare Verfleckungen:** Eiweiß, Eigelb oder Blut mit Wasser gut spülen. Nehmen Sie handwarmes, denn heißes Wasser fixiert den Fleck!

*Tipp: Sind Eiweiß oder Eigelb bereits eingetrocknet, die dicken Ablagerungen vor der Behandlung mit einem stumpfen Messer vorsichtig abheben.*

Haushalt aktiv ist eine Informationsplattform der Wasch- u. Reinigungsmittelindustrie

## Alte Handys sammeln statt wegwerfen

**Sammelboxen in allen Altstoffsammelzentren - Kindern in Not wird dabei geholfen**

### Warum die Althandysammlung?

Nach Schätzungen des österreichischen Umweltministeriums liegen rund 6 Mio alte Handys in den heimischen Haushalten herum. Da es sich dabei um gefährlichen Abfall handelt, sollte man ihn umweltgerecht entsorgen.

### Wer sieht hinter der Althandysammlung?

Nun gibt es die Möglichkeit, diese Geräte einem guten (Umwelt-) Zweck zukommen zu lassen. Die OÖ. Bezirksabfallverbände unterstützen diese gemeinsame Aktion vom OÖ. Landesabfallverwertungsunternehmen (OÖ. LAVU AG), Mobile Collect, und der Caritas OÖ.

### Wer profitiert von der Althandysammlung?

Die OÖ. Bezirksabfallverbände sammeln nämlich zugunsten der Caritas

alte Handys und spenden für jedes wiederverwertbare Gerät 3 Euro für **regionale Kinderhilfsprojekte in OÖ.**

### Was passiert mit den alten Handys?

Durch das OÖ. Landesabfallverwertungsunternehmen (OÖ. LAVU AG) in Wels werden die gesammelten Handys sortiert und auf ihre Funktion hin überprüft. Unbrauchbare Handys werden dabei umweltgerecht entsorgt.

### Wo wird gesammelt?

In alle OÖ. Altstoffsammelzentren werden Ende Jänner Sammelboxen aufgestellt, in die alte Handys eingeworfen werden können. Die alten Handys können mit oder ohne Akku abgegeben werden. Danke für Ihr umweltbewusstes Handeln.

Nähere Infos zu den Sammelstellen auch unter [www.ooe-bav.at](http://www.ooe-bav.at) oder beim Bezirksabfallverband Steyr-Land, Werkstraße 2a, 4451 Garsten, Tel. 072 52/43 414



## Sprechtag

Notar Dr. Ulrich Weichselbaumer hält am

**Donnerstag, 10. März 2005 ab 15.00 Uhr,**

am Gemeindeamt Dietach, kleines Sitzungszimmer, einen Sprechtag ab.

Telefonische Anmeldungen bis 9. März 2005 am Gemeindeamt, Tel. 38001



Freiwillige Feuerwehr  
Dietach  
4407 Dietach, Bezirk Steyr-Land



## EINLADUNG

ZUR

## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

am Freitag, 4. März 2005, um 19.30 Uhr im Gasthaus Wirt im Feld.

### TAGESORDNUNG:

- 1) Begrüßung
- 2) Totengedenken
- 3) Berichte: a) Schriftführer  
b) Kassier  
c) Kassenprüfer  
d) Gerätewart  
e) Jugendbetreuer  
f) Kommandant
- 4) Angelobungen
- 5) Ernennungen
- 6) Beförderungen
- 7) Ehrungen
- 8) Ansprachen
- 9) Film
- 10) Allfälliges

Wir freuen uns über Ihren Besuch bei unserer Jahreshauptversammlung.

Für das Kommando:

AW Konrad Stögbauer  
(Schriftführer)

HBI Hermann Neustifter  
(Kommandant)

## Sperrmüllabfuhr

Die Sperrmüllsammmlung wird in der Gemeinde Dietach im Bringsystem durchgeführt. Die nächste Sperrmüllsammmlung findet am

**Freitag, 01. April 2005**  
**von 13.00 bis 18.00 Uhr**

am Bauhof (Nöckhamstraße) statt. Sie werden daher ersucht, den Sperrmüll zum Bauhof zu bringen, der dort gesammelt und zur Restmülldeponie nach Steyr gebracht wird. Sperrmüll im Sinne des Gesetzes sind Gegenstände, die für die Hausmüllbehälter zu groß sind.

*Sondermüll, Altreifen und Alteisen* werden nicht als Sperrmüll übernommen und sind im Altstoffsammelzentrum Wolfers abzugeben. Haus- und Dachbodenentrümpelungen sind über die kostenlose Sperrmüllabfuhr nicht möglich und können über die Entsorgung auf der Mülldeponie Steyr oder beim Altstoffsammelzentrum Wolfers gegen Bezahlung erfolgen.

Für jene GemeindebürgerInnen, welche den Sperrmüll nicht zum Altstoffsammelzentrum Wolfers, zur Sortieranlage der Firma Waizinger nach Steyr oder zur Sammelstation am Bauhof in Dietachdorf bringen können, besteht die Möglichkeit, dass gegen Voranmeldung am Gemeindeamt der Sperrmüll direkt abgeholt wird. Hier ist besonders an jene alleinstehenden GemeindebürgerInnen gedacht, die keinerlei Möglichkeit - auch nicht durch Angehörige - haben, den Sperrmüll zu entsorgen.

## Halteverbot im Bereich Kirchenplatz

Damit der Verkehrsfluss und die Durchfahrt für die Linienbusse und anderer größerer Fahrzeuge durch haltende PKW nicht behindert wird, wurde im Bereich des Kirchenplatzes (ab Gasthaus Posch bis zum östlichen Grundstückseck von Gemeindegast Dr. Strauß) ein Halte- und Parkverbot erlassen.

Die Gemeinde Dietach hat im vergangenen Jahr den öffentlichen Park-

platz beim Friedhof erweitert und entsprechend gestaltet, sodass hier ausreichend Parkplätze (auch für Kirchgänger, Patienten des Gemeindegastes ua.) zur Verfügung stehen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Einhaltung des Halte- und Parkverbotes von der Gendarmerie überwacht und Verstöße auch entsprechend geahndet werden.

Altstoffsammelzentrum Wolfers -  
jeden Freitag von 08.00 -18.00 Uhr  
jeden Montag von 08.00-12.00 Uhr  
Wiederverwertbare Reststoffe und  
Sondermüll **k o s t e n l o s**

Sperrmüll gegen Bezahlung - Preis  
pro Kilo Euro 0,40

Sperrmüllentsorgung auf der Sortieranlage der Fa. Waizinger

Montag - Donnerstag:  
07.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
12.30 Uhr bis 15.15 Uhr  
Freitag: 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
12.30 Uhr bis 14.45 Uhr

Sperrmüll gegen Bezahlung -  
Preis pro Kilo Euro 0,20



**Party**  
**Spring time**

im Jugendzentrum Rainbow  
Samstag, 19. März 2005, ab 20.30 Uhr  
Eintritt frei

# Freiwillige Soziale Nachbarschaftshilfe (FSNH Dietach)



Marianne Messner:  
*Es macht Sinn für mein Leben, einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten!*



Großartige Idee von Martha Mayrhofer:  
*Ich möchte älteren Menschen helfen ihr Leben zu erleichtern!*



Gerti Köck:  
*Menschen sind mir wichtig!*



Maria Kneidinger: *Ich engagiere mich gerne im sozialen Bereich!*



Franz Aichmayr: *Ich will spontan und verlässlich Menschen aller Altersgruppen meine Hilfe nach meinen Möglichkeiten anbieten!*



Claudia Heiml:  
*Ich möchte in Not für meine Nachbarn zur Stelle sein!*



Barbara Thoma: *Ich helfe gerne, weil mir alte Menschen ein Anliegen sind!*



Hermelinde Kufner:  
*Mitmenschlichkeit, Zuwendung, Verlässlichkeit, bereit zu helfen, sind für mein Leben eine Notwendigkeit!*



Theresia Waizinger:  
*Ich möchte helfen, den Mitmenschen den Lebensabend zu erleichtern!*



Anneliese Wenninger: *Es macht mir Freude für andere Menschen da zu sein!*



Theresia Stögbauer:  
*Ich mache mit bei der FSNH Dietach, weil ich die Idee gut finde!*

Kontakt: Martha Mayrhofer, 07252/38262, Franz Aichmayr, 07252/38592, Gemeinde Dietach, Heidelinde Hirsch, 07252/38001-27, Bezirkssekretariat des Roten Kreuzes 07252/52195